



Armin Kühnel, Siegmund FINDER, Julia Balestra, Chris Rauschmayer, Jochen Steidinger, Wolfgang Fischer und Andreas Wörner (stehend, v. l.) sowie Ines Vuillermin (vorn links) und Anne Kaiser-Kolb.

NEUE TRAURINGINITIATIVE NEW WEDDING-RING INITIATIVE

Am Messesfreitag um 14 Uhr präsentierte sich die neue Initiative „100 Prozent Made in Germany“ dem Fachpublikum in der Halle B1 am Stand des Bundesverbandes Schmuck + Uhren. Eingeladen hatten dazu Anne Kaiser-Kolb von Johann Kaiser aus Hanau sowie Chris Rauschmayer von der gleichnamigen Manufaktur aus Pforzheim. Sie stellen bei der neu gegründeten Gesellschaft die Geschäftsführung. Die Mitgliedsunternehmen sind Johann Kaiser, August Gerstner, Max Kemper, G. Kühnel, Karl Steidinger, Albert Wörner, J. Fischer & Sohn, Roland Rauschmayer und Linder Schmuck.

Erläutert wurden die Fakten, Hintergründe und Vorteile des Verbunds, denn Brautpaare sind zunehmend verunsichert, wenn sie sich im Internet über Trauringe informieren. Vermeintliche Schnäppchen locken überall. Aber sind die Angebote auch seriös? Halten die Ringe ein Eheleben lang? Wie sieht es mit dem Service aus, zum Beispiel bei Weitenänderungen? Werden die Ringe unter ethisch einwandfreien Gesichtspunkten gefertigt? Fragen

NEUN DEUTSCHE
TRAURINGHERSTELLER
STELLEN AUF DER
INHORGENTA MUNICH IHRE
INITIATIVE „100 PROZENT
MADE IN GERMANY“ VOR.

NINE GERMAN WEDDING-
RING MANUFACTURERS
INTRODUCE THEIR
“100 PER CENT MADE IN
GERMANY” INITIATIVE
AT INHORGENTA MUNICH.

über Fragen, auf die nun die Trauringinitiative eine Antwort geben will. Künftig sind in Deutschland nachhaltig gefertigte Qualitätstrauringe auf den ersten Blick an dem Logo „100 Prozent Made in Germany“ zu erkennen.

Dem Fachhandel bietet der Zusammenschluss der neun deutschen Trauringhersteller zum einen gute Verkaufsargumente. Der hohe Qualitätsanspruch der beteiligten Unternehmen wird Verbrauchern in Informationsbroschüren erklärt.

Schmuckpässe sowie eine Punze im Trauring erleichtern die Identifikation. Fachhändlern bietet die Initiative Aufkleber und Aufsteller für das Schaufenster.

Die Manufakturen von „100 Prozent Made in Germany“ werben zunächst in Gemeinschaftsanzeigen in Hochzeitsmagazinen, auf Hochzeitsportalen und den eigenen Unternehmensseiten im Internet für ihren Zusammenschluss.

The initiative “100% Made in Germany” was presented yesterday at the booth of the Bundesverband Schmuck + Uhren in Hall B1 on Friday at 2pm. Each of the initiative’s nine manufacturers fabricates its wedding-rings exclusively in Germany. They are Johann Kaiser, August Gerstner, Max Kemper, G. Kühnel, Karl Steidinger, Albert Wörner, J. Fischer & Sohn, Roland Rauschmayer and Linder Schmuck.

The advantages were explained and questions answered, e.g.: Are seeming bargains genuinely worth the money? Will our rings last a lifetime? What about service, e.g. if we need to widen a ring? And were our rings ethically and sustainably manufactured?

BV SCHMUCK + UHREN: B1, 101, A